

Zeitschrift: Elemente der Mathematik
Herausgeber: Schweizerische Mathematische Gesellschaft
Band: 66 (2011)

Rubrik: Bücher und Computersoftware

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher und Computersoftware

G. Glaeser, K. Polthier: Bilder der Mathematik. 324 Seiten, sFr. 56.90. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2009; ISBN 978-3827420176.

Schon Blaise Pascal (1623–1662) forderte: „*Die Mathematik als Fachgebiet ist so ernst, dass man keine Gelegenheit versäumen sollte, sie etwas unterhaltsamer zu gestalten.*“ Das offensichtlich ist den Autoren des wundervollen Bandes *Bilder der Mathematik* in vorzüglicher Art und Weise gelungen.

Georg Glaeser und Konrad Polthier entführen ihre Leser auf eine Reise. Die Abfahrt beginnt am Morgen im antiken Griechenland bei den fünf Platonischen Körpern und bietet neben der Geometrie von Fussällen noch sechs weitere kurzweilige Geschichten über polyedrische Modelle. Weiter geht es mit Formeln und Zahlen, Funktionen und Grenzwerten oder der Geometrie und Topologie von Flächen. Am Mittag streifen wir mit Themen wie der Costa-Fläche oder diskreten Minimalflächen brandheisse Forschungsgebiete und erreichen zweifellos einen der vielen ästhetischen Höhepunkte unserer Reise. Am Nachmittag kommen wir bei Parketten und Packungen, Raumformen und Dimensionen und beweglichen Formen vorbei, bevor sich gegen Abend mit Themen wie fraktalen Mengen, Landkarten und Abbildungen oder Formen und Verfahren in Natur und Technik unsere Reise dem Ende zuneigt. Viel zu schnell, wie man meint, aber wer einmal dieses Buch am Morgen in die Hand nimmt, wird es vor dem Abend nicht wieder ungelesen aus der Hand legen können.

In meist doppelseitigen, kurzen Abschnitten wird ein schwieriger Spagat zwischen Text, Formel und Bild gekonnt gemeistert. Ein Thema wird auf der linken Buchseite vorgestellt und auf der rechten Seite mit weiterem Text und Illustrationen vertieft. Das macht die unglaubliche Fülle von wundervollen Bildern erleb- und weitestgehend nachvollziehbar. Wer mehr Informationen sucht, dem helfen die zahlreichen Literaturangaben und Internet-Adressen sicherlich weiter.

Sie wissen nicht, wie Sie die Taylorsche Reihenentwicklung oder die Gaußsche Summenformel für Ihre Schüler oder Studenten visualisieren können? Dann fehlt Ihnen dieses Buch in Ihrem Regal! Aber auch sonst lohnt sich ein Blick auf das fantastische Bildmaterial, das zum Staunen und Weiterblättern einlädt. Bleibt zu hoffen, dass alle www-Links aktuell bleiben. Ansonsten, gute Reise!

Christoph Thäle, Fribourg